

ragende

reformierte
kirche gossau zh

Eine Beilage der Zeitung *reformiert*.



In der Stille das vergangene Jahr reflektieren und Gott hingeben (Foto: Michelle Herren)

zur **ruhe** kommen bei **gott**

Einladung zu einem Stillewochenende auf dem Wildberg – 17. bis 19. November 2017

Heute heisst leben, möglichst viel erleben. Das Leben wird dann zur letzten Gelegenheit. Der Alltag wird dadurch beschleunigt. Stille wirkt wie ein Gegenprogramm. Stille ist mehr als eine Antwort auf unseren hektischen Alltag, sie beinhaltet einen Lebensstil aus der inneren Ruhe. In der Stille nehme ich mich besser wahr und verstehe tief in mir, wie es mir und meiner Beziehung zu Gott geht.

Als 18-jähriger Mann führten mich bestandene Brüder der Jesus-Bruderschaft in die Stille hinein. Anfangs war es ein Kampf. Zu viel Lärm und Aktivismus war in meiner Seele. Die Geduld dieser Brüder halfen mir, die Stille anzunehmen und einzutauchen in eine mir bis anhin unbekannte Welt. Heute erlebe ich die Stille als Teil meiner Tagesstruktur, als Teil meines Lebens, als Teil meiner Gottesbeziehung.

Am Ende des Jahres und am Anfang der Adventszeit nehmen wir uns Zeit für die Stille. Das Bild des Morgensterns, welches auf Jesus Christus hinweist, gibt uns während der Stille Orientierung. Inmitten von Herausforderungen brauchen wir diesen Morgenstern, der uns Klarheit gibt.

Diese Stilletage ermöglichen mir, das vergangene Jahr zu reflektieren und Gott hinzugeben. Die Stille lädt ein, Abstand zum Alltag zu gewinnen und neue Kraft für das Wesentliche zu schöpfen.

Die Stille mündet nicht in die Leere. Im Zentrum der Stille steht das Wort Gottes. Dieses meditiere ich und erlebe, wie sich Wort Gottes und Leben verweben. Kontemplation ist schweigendes Dasein vor Gott. Sie rechnet damit, dass Gott Führung übernimmt und dass er spricht. In einem Einzelgespräch können auftretende Fragen geklärt und eigene innere Erfahrungen reflektiert werden. Das Warten auf Gottes Wirken setzt



Jugendliche im Jugendzentrum des Bibellesebundes in Mbuji Mayi.
(Foto: zvg Daniel von Orelli)

die Bereitschaft zur Stille voraus. Deshalb verbringen wir diese Tage im Schweigen.

Das Wochenende der Stille dauert vom 17. bis am 19. November 2017. Wir übernachten im Haus der Stille in Wildberg. Die Kosten betragen 214 Franken für das Wochenende inkl. Vollpension und Unterkunft. (Lava-bo im Zimmer und Dusche auf der Etage)

Anmeldungen sind bis am 23. Oktober 2017 an das Sekretariat der Evang.-ref. Kirchgemeinde Gossau ZH, Frau Natalie Altherr, Bergstrasse 31, 8625 Gossau zu richten.

Ich bin voller Erwartung auf das, was Gott in der Stille wirken wird!

Christian Meier, Pfarrer

weihnachtsmusical

«Em Jakob sis Wiehnachtswunder»

Es ist wieder soweit! Ab den Herbstferien proben die Kinder des Abentür am Sonntag zusammen mit Kindern aus dem Dorf fürs Weihnachtsmusical «em Jakob sis Wiehnachtswunder». Das von Adonia geschriebene Musical kommt am Sonntag, 17. Dezember 2017 um 17 Uhr zur Aufführung.

Die Proben erfolgen innerhalb des Abentür parallel zum Gottesdienst und dauern bis jeweils 11.30 Uhr (nach den Herbstferien an allen Sonntagen bis und mit 10.12., mit Ausnahme vom 12.11.). Wir bitten um Verständnis, dass wir in dieser Zeit kein Alternativprogramm anbieten können für Kinder, welche nicht beim Projekt mitwirken. Solche Kinder dürfen an den Probemorgen aber sehr gerne einfach mitsingen, auch wenn sie später dann nicht auftreten.

Wir freuen uns jetzt schon auf leuchtende Kinderaugen, stolze Mamis und Papis und berührte Musical-Besucher.

Fürs Musical-Team: Markus Hardmeier, Sozialdiakon

stiftung berg

OASEN ERMÖGLICHEN – DIE STIFTUNG BERG
Sonntag, 29. Oktober nach dem Gottesdienst (ca. 11.30 bis 12.00 Uhr im KGH) Bericht über die Tätigkeiten der Stiftung Berg bzw. des Bibellesebundes in der Dem. Republik Kongo.

Kongo? Wie in anderen afrikanischen Staaten sind politische Prozesse blockiert durch die Weigerung des amtierenden Präsidenten, Neuwahlen durchzuführen. Die Gewalt und die Verlotterung der Infrastruktur nehmen zu. – Aber würden Neuwahlen Änderungen bedeuten oder nur eine Neuauflage der alten Misswirtschaft? Wir sind ratlos, aber ...

Der Bibellesebund Kongo (LLB) setzt seine Arbeit unbeirrt fort, wenn auch unter zuweilen durch diese Wirren und die zunehmende Gewalt erschwerten Umständen. Die Stiftung Berg begleitet und unterstützt – nun schon im 37. Jahr – diesen Einsatz vornehmlich für benachteiligte Kinder und Jugendliche. Über das Land verteilt sind Unterstützungsprojekte für Schulkinder, Kinder- und Jugendzentren, Berufsschulen und weitere Projekte aufgebaut worden, die gut funktionieren: Oasen der Hoffnung für junge Menschen und ihre Eltern in diesem gebeutelten Land.

Am 29. Oktober stellen wir von der Stiftung Berg in Wort und Bild die neuesten Entwicklungen in dieser Arbeit vor. Mit einer besonderen Aktion möchten wir Sie auch einladen, sich an diesen Hilfsprojekten zu beteiligen.

Daniel von Orelli, Stiftung Berg

hinter den kulissen

Rita Förster arbeitet seit acht Jahren im Sekretariat des Cevi Gossau. Sie berichtet von einer vielseitigen, dynamischen Jugendarbeit und erlebt Wertschätzung.

«Ich kann mich noch gut an meinen ersten Arbeitstag erinnern. Ich wurde mit einem wunderschönen Blumenstraus und einem spannenden Buch begrüsst.

Rita bei Ihrer Arbeit im TC. (Foto: zvg, Rita Förster)



Noch nie hatte ich so etwas Berührendes bei einem Neustart einer Arbeitsstelle erlebt. In all den Jahren ist der Cevi Gossau zu meiner zweiten Familie geworden. Die Arbeit macht mir Spass, ist vielfältig und unglaublich spannend. Ich bin oft überwältigt, wenn ich sehe, welchen Einsatz meine Kollegen/-innen leisten und was sie mit Gottes Hilfe alles bewegen. Mein Auftrag besteht darin, mein Team und alle Freiwilligen in administrativen Belangen zu unterstützen, die Buchhaltung zu führen und die Homepage zu pflegen. Es ist für mich ein Geschenk und ein Privileg, mit einem tollen Team unterwegs zu sein, wo man sich gegenseitig unterstützt, aufeinander Rücksicht nimmt, sich motiviert und Gott im Zentrum steht.»

Rita Förster, Cevi Gossau

taufpraise

Sieben Menschen haben sich in diesem Jahr taufen oder ihre Kindertaufe bestätigen lassen. Mich berührt, mit welcher Echtheit junge Menschen ihren Glauben öffentlich bezeugen. Wenn die ganze Gemeinde um das Becken steht und die Freude über die Taufe spürbar wird, dann ist die Taufe nicht nur ein Einzelakt, sondern ein Ausdruck der ganzen Gemeinde.

Mit den Täuflingen und den Taufbestätigenden wurden zwei Vorbereitungsabende durchgeführt. Am ersten Abend wurden verschiedene Aspekte des dreieinigen Gottes miteinander diskutiert. Am zweiten Abend wurde die Geschichte der Bekenntnisse aufgezeigt und eine persönliche Auseinandersetzung mit dem Glaubensbekenntnis gefördert. Ziel dieser Abende war, dass die Täuflinge und Taufbestätigenden einen persönlichen Zugang zur Taufe und zum christlichen Glauben erarbeiten können, so dass die Taufe ein bewusster Akt werden kann.

Als Kirchgemeinde freuen wir uns, diesen Taufgottesdienst auch in den kommenden Jahren durchzuführen und Menschen in ihrem Glauben zu begleiten.

Christian Meier, Pfarrer

Taufgottesdienst vom 7. September 2017 (Foto: Redaktion)



Yamina Bachmann hübsch geschminkt im Waldcasino der Kinderwochenende 2017. (Foto: Kinderwochenende-Team)

oli, der ausreisser

Die Geschichte des verlorenen Sohnes aus der Bibel begleitete die 44 Kinder durch die Kinderwoche.

Die Kinder machten sich mit Oli, dem Ausreisser, auf den Weg in die grosse weite Welt. Im Waldcasino wurden Haare gefärbt, Gesichter bemalt, Büchsen getroffen und feine Drinks gemixt. Auch Schlangenbrot und ein grosses Dessertbuffet durften nicht fehlen. Als Oli all sein Geld ausgegeben hatte, mussten die Kinder auf lokalen Bauernhöfen Arbeit suchen. Sie misteten Schweineställe aus, pflanzten Erdbeeren, gruben Zwiebeln aus und lasen Steine aus Feldern auf. Eifrig fieberten sie mit, wie Oli schliesslich zurück zu seinem Vater ging, und feierten gemeinsam ein grosses «Willkommen-Daheim-Fest»!

Die Kinderwoche war ein grosser Erfolg und bleibt Kindern und Leitenden in bester Erinnerung.

Angelika Kündig, Praktikantin

erzählcafé : berufung

18.10.2017, 9.30 bis 11.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Gossau ZH, Gast: Diakonissin Hildegard Maag
Berufung im religiös-spirituellen Sinn meint die persönliche Erfahrung, dass Gott den Menschen berührt und anspricht. Gott gibt dem Leben eine Richtung, die den Platz in dieser Welt zeigt.

Doris Schulz-Kurzen

fahrdienst

Viele Kirchenbesucherinnen und -besucher sind in der Mobilität eingeschränkt. Darum möchten die reformierte Kirchgemeinde Gossau und der Kirchgemeindeverein (KGV) ab Herbst 2017 jeweils vor

und nach dem Gottesdienst einen unkomplizierten Fahr-Dienst anbieten: Telefon, SMS oder E-Mail bis eine Stunde vor dem Gottesdienst und die Bestellerin oder der Besteller wird an der Haustüre abgeholt. Wichtigste Voraussetzung dafür sind Personen, die sich für ein paar Sonntage im Jahr vorstellen können, diesen Fahr-Dienst durchzuführen.

Informations-Abend für Fahrerinnen und Fahrer

Am Mittwoch 25. Oktober 2017; 19.30 bis 20.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Gruppenraum 2 wird das vorge-sehene Konzept vorgestellt und verfeinert.

Interessierte melden sich bei Tobias Meyer:

077 403 86 00, E-Mail: tmeyer.mia@bluewin.ch oder

Peter Hartmann: 044 975 30 61,

E-Mail: peter.hartmann@refgossau.ch

Wir freuen uns auf viele Interessierte.

Tobias Meyer



Seniorenreise 2017: Rofflaschlucht bei Andeer. (Foto: Marianne Hauri)

seniorenreise 2017

Wetterglück kann auch bedeuten, dass es in Strömen regnet, ausser dort, wo sich die Gossauer Seniorinnen und Senioren aufhalten...

Bei bedecktem Himmel ging die Reise zuerst zur Kirche St. Martin in Zillis, um die berühmte bemalte Holzdecke zu besichtigen und führte dann weiter zur Rofflaschlucht bei Andeer. Dort wurde die unternehmungslustige Gruppe mit einem feinen Zmittag versorgt; zur Stärkung für den anschliessenden Besuch des kleinen Museums und den kurzen Fuss-Weg zum Wasserfall, der mit eindrücklicher Kraft in die Schlucht hinunter donnert. Um den erlebnisreichen Tag abzurunden, wartete im Hotel Neu Schönstatt in Quarten Kaffee und Kuchen auf die Gäste und tröstete darüber hinweg, dass an diesem Tag nicht ganz alles nach Plan verlaufen war – und dass es nun doch noch angefangen hatte zu regnen.

Marianne Hauri

exkursion flüeli-ranft

Ausflug am 28. Oktober zu Niklaus von Flüe.

Zum 600. Geburtstag lernen wir vor Ort in Flüeli-Ranft (OW) das Wirken des vorreformatorischen Söldners, Ratsherrn, Bauern und Asketen Niklaus von Flüe (1417–1487) kennen. Wir besuchen sein Wohnhaus sowie die Einsiedelei im Ranft. An diesem Ort wird die Bedeutung dieses Gottesmannes für den Erhalt der Eidgenossenschaft referiert. Danach wandern wir eine halbe Stunde nach St. Niklausen zum Kloster Be-thanien, wo wir bei wunderschöner Aussicht auf den Sarnersee zu Mittag essen. Nach dem Mittagessen wandern wir wieder zurück nach Flüeli-Ranft, wo fakultativ noch diverse Stätten besichtigt werden können oder freie Zeit zur Verfügung steht. Nach einem Zvieri im Jugendstilhotel Pax Montana reisen wir mit Kleinbussen und Privatautos wieder nach Hause. Anmeldung bis am 6. Oktober beim Sekretariat. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie das vegetarische Menu oder das Fleischmenu wünschen. Das Essen wird von den Teilnehmenden selbst bezahlt.

Abfahrt um 9.00 Uhr beim Kirchgemeindehaus – Rückkehr um ca. 17.30 Uhr.

Johannes Huber, Pfarrer

frauenwochenende

«Du stellst meine Füsse auf einen weiten Raum» – das Thema vom diesjährigen Frauenwochenende im Ländli berührte die zahlreichen Teilnehmerinnen durch dessen kreative Umsetzung.

Ein Barfussweg führte durch den Andachtsraum, eine wohltuende Fussmassage beendete das Thema «Berührt» des ersten Abends. Adelheid Huber vertiefte auch die weiteren Inputs «berufen, befreit und gesegnet» in Form von vier Geschichten aus der Bibel. Die bildlichen Erklärungen, sowie das Erleben, Spüren und

Frauenwochenende. (Foto: Gabi Monhart)



Involvieren wurden genauso geschätzt, wie auch die Freiheit, mitmachen zu dürfen oder sich eine Auszeit zu nehmen. Sehr entspannend und kraftvoll erlebten die 32 Frauen das gemeinsame Wochenende. Bis in die tiefe Nacht wurden Gespräche geführt, Freundschaften vertieft und neue Bekanntschaften gemacht. Freude herrscht!

Jasmin Stacher, Vorbereitungsteam

mitarbeiterfest 2018

Bitte vormerken und in der neuen Agenda eintragen! Samstag, 20. Januar 2018: Mitarbeiterfest!

Wir laden alle unsere freiwilligen MitarbeiterInnen herzlich ein. Weitere Infos folgen.

Corinne Preisig

kirchenpflege und rpk 2018

Erste Informationen zu den Erneuerungswahlen 2018: Im Frühjahr 2018 stehen auf kommunaler Ebene wieder Behördenwahlen an. Für die Evang.-ref. Kirchgemeinde Gossau sind für die Legislatur 2018 bis 2022 neun Kandidaten für die Kirchenpflege und sechs für die Rechnungsprüfungskommission (RPK) zu wählen.

Ausblick Kirchenpflege

Sieben bisherige Kirchenpfegerinnen und Kirchenpfleger stellen sich für eine Wiederwahl zur Verfügung: Heidi Gebauer, Hansjörg Herren (Präsidium), Tiia Juzi, Andy Kunz, Ruth Obrist Meyer, Corinne Preisig, Bettina Seidinger. Lukas Löffel und Andreas Zindel beenden im Frühjahr ihre Amtszeit.

Ausblick Rechnungsprüfungskommission

Bei der RPK stellen sich Harry Brandenberger, Andy Frey, Dyana Stauber und Bruno Wüst (Präsident) für eine weitere Legislatur zur Verfügung. Hanspeter Schweizer wird seine Amtszeit beenden.

Suche nach Kandidatinnen und Kandidaten

Der Kirchgemeindeverein Gossau (KGV), der ergänzend zu den politischen Parteien seit Jahrzehnten Kandidatinnen und Kandidaten für die Kirchenpflege stellt, hat Margrit Schüpbach das Mandat für die Koordination der Kandidatensuche und Vertretung des KGV bei der Partei-Vorstände-Konferenz erteilt.

Mit dieser ersten Information startet der KGV die aktive Suche nach möglichen Kandidatinnen und Kandidaten. Über die Ressorts der Kirchenpflege und deren Inhalte orientiert die Kirchgemeinde ab 1. Oktober auf Ihrer Webseite refgossau.ch unter der Rubrik *Behörde*.

Tobias Meyer, Präsident Kirchgemeindeverein

taufsonntage 2017/2018

12. November 2017 Pfr. Johannes Huber
ausgebucht

28. Januar 2018 Pfr. Johannes Huber

25. März 2018 Pfr. Christian Meier

15. April 2018 Pfrn. Adelheid Huber

kindersegnungen 2017/18

29. Oktober 2017 Pfr. Christian Meier

18. März 2018 Pfrn. Adelheid Huber

kollekten kirche

August 2017

Jesusbruderschaft Latrun 833.25

VBG, Vereinigte Bibelgruppen
an Schulen und Universitäten 714.55

Kawaida Schulen in Kenia 575.90

Brot für alle: Faire Lieferketten 1'346.50

spenden cevi

IST August 2017: CHF 141'400.00

SOLL August 2017: CHF 146'000.00

Redaktionsadresse

Evang.-ref. Kirchgemeinde Gossau, Ragenda, Bergstrasse 31,
8625 Gossau, 044 975 30 61, E-Mail: kommunikation@refgossau.ch

Redaktionsschluss Ragenda

· November ragenda (Ausgabe 11): 4. Oktober 2017

· Dezember ragenda (Ausgabe 12/1): 1. November 2017

Kontakte

· Ref. Kirche: Sekretariat, 044 975 30 68, sekretariat@refgossau.ch
(Dienstag ganzer Tag / Freitagvormittag)

· Cevi Verein: Büro, 044 935 25 35, info@cevigossau.ch
(Dienstag- bis Freitagvormittag)

· Sigristen KGH/Kirche, 044 975 30 67, sigristen@refgossau.ch

· News & aktuelle Daten: www.refgossau.ch / www.cevigossau.ch

Geschäftsleiter

Peter Hartmann, 044 975 30 61, peter.hartmann@refgossau.ch

Pfarramt

Pfrn. Adelheid Huber, 044 975 30 65, adelheid.huber@refgossau.ch

Pfr. Johannes Huber, 044 975 30 65, johannes.huber@refgossau.ch

Pfr. Christian Meier, 044 972 30 73, christian.meier@refgossau.ch

Sozialdiakonie

Markus Hardmeier, 044 975 30 69, markus.hardmeier@refgossau.ch

Angelika Kündig, 044 975 30 52, angelika.kuendig@refgossau.ch

Jugend

Leitung Cevi Gossau: Roman Gut, 044 935 57 48, roman.gut@cevigossau.ch

Herausgeber: Evang.-ref. Kirchgemeinde Gossau, 8625 Gossau ZH

Redaktionsleitung: Hansjörg Herren

Layout: Katharina Lisser-Enzler, 044 975 30 52 (Di-Vormittag und Do ganztags),
katharina.lisser@refgossau.ch oder kommunikation@refgossau.ch

1 sonntag

- **SonntagsPraise**
10.00 Uhr, ref. Kirche
Input: Ladina u. Matthias Spiess
Thema: Willkommen dihei
Gebetsteam
Kinderhort + Abentür am Sunntig
(Zur gleichen Zeit im KGH)
anschliessend Bistro

2 montag

- **Dorfgebet**, 20.00 Uhr, KGH

3 dienstag

- **Die Bibel im Gespräch**, 9.30 Uhr,
Rest. Rosengarten, kleiner Saal

4 mittwoch

- **Gemeindegebet**, 6.30 Uhr, KGH
- **Kreatives für Kids**, 14.00 Uhr,
KGH (MZR)
- **Besinnung für Ältere**, 15.30 Uhr,
Grüneck

5 donnerstag

- **Gebetskurs zum Unservater**,
20.00 Uhr, KGH

6 freitag

- **Migranten-Treff mit Mittagessen**,
9.30 Uhr, Chrischona Gemeinde
Gossau
- **Besinnung für Ältere**, 15.30 Uhr,
Rosengarten

7 samstag

- **Hela Jungscharen & Fröschli**,
bis 14.10.2017

8 sonntag

- **Traditioneller Gottesdienst**
10.00 Uhr, ref. Kirche
Leitung: Pfr. Martin Bihr
Thema: Die lectio divina: Lectio
Kinderhort + Ferien-Werkstatt
(Zur gleichen Zeit im KGH)

10 dienstag

- **Männerstamm**, 20.00 Uhr, KGH

11 mittwoch

- **Gemeindegebet**, 6.30 Uhr, KGH

13 freitag

- **Besinnung für Ältere**, 15.30 Uhr,
Rosengarten

vormerken:

- **Impulstag, Samstag, 11.11.2017**,
13.30 Uhr, KGH
- **Theaterabend,
Samstag, 18.11.2017**, 20.00 Uhr,
ref. Kirche Gossau
**Theater-Gottesdienst,
Sonntag, 19.11.2017**, 10.00 Uhr,
ref. Kirche Gossau
zum Leben von Niklaus von Flüe

15 sonntag

- **Moderner Gottesdienst**
10.00 Uhr, ref. Kirche
Leitung: Matthias Spiess
Thema: 1 + 1 = 3
Gebetsteam
**Kinderhort + kein Abentür am
Sunntig**
(Zur gleichen Zeit im KGH)

18 mittwoch

- **Gemeindegebet**, 6.30 Uhr, KGH
- **Erzählcafé**, 9.30 Uhr,
KGH Gossau
- **Missionsgebet**, 19.30 Uhr,
KGH Gossau, Gruppenraum 2

19 donnerstag

- **Dunschtig-Stamm**, 19.00 Uhr,
KGH Gossau, Gruppenraum 2

20 freitag

- **Besinnung für Ältere**, 15.30 Uhr,
Rosengarten
- **Healing Room**, 19.30 Uhr,
KGH Gossau

21 samstag

- **PULS**, 19.30 Uhr, Terminal C
- **Tanzabend PaarDance**,
19.30 Uhr, KGH

22 sonntag

- **Traditioneller Gottesdienst**
10.00 Uhr, Dürstelerhaus
Leitung: Pfr. Heinz Schmitt
Thema: Frieden stiften
Gebetsteam
Kinderhort + Ferien-Werkstatt

24 dienstag

- **Männerstamm**, 20.00 Uhr, KGH

25 mittwoch

- **Gemeindegebet**, 6.30 Uhr, KGH
- **Meditatives Kreistanzen**, 20.00
Uhr, kath. Pfarreizentrum, Saal

26 donnerstag

- **Pulsplus**, 20.00 Uhr, Pfarrhaus
Grüt
- **Gebetskurs zum Unservater**,
19.30/20.00 Uhr, KGH

27 freitag

- **Besinnung für Ältere**, 15.30 Uhr,
Rosengarten
- **Vesper**, 18.30 Uhr, ref. Kirche

28 samstag

- **Neuzuzügertag**, 9.00 Uhr,
Gossau
- **Auf den Spuren von Niklaus von
Flüe (Tageswanderung)**,
9 bis 17.30 Uhr, Flüeli Ranft
- **Leadersday**, 8.45 h, Terminal C
- **SamschtigsPRAISE**, 20.00 Uhr,
ref. Kirche Gossau ZH

29 sonntag

- **Moderner Gottesdienst mit
Kindersegnung (Partnersonntag
Stiftung Berg)**
10.00 Uhr, ref. Kirche
Leitung: Pfr. Christian Meier
**Kinderhort + Abentür am Sunntig
Probe Musical**
(Zur gleichen Zeit im KGH)
anschliessend Chile-Kafi
anschliessend Partneranlass
(BLB Kongo)

31 dienstag

- **Die Bibel im Gespräch**, 9.30 Uhr,
Rest. Rosengarten, kleiner Saal

1 mittwoch

- **Gemeindegebet**, 6.30 Uhr, KGH
- **Kreatives für Kids**, 14.00 Uhr,
KGH (MZR)

3 freitag

- **Migranten-Treff**, 9.30 Uhr,
Chrischona Gemeinde Gossau
- **Besinnung für Ältere**, 15.30 Uhr,
Rosengarten
- **Vesper**, 18.30 Uhr, ref. Kirche
- **men's movie meeting**, 19.30 Uhr,
R. Sahli, Haldenstrasse 25,
Gossau

4 samstag

- **Jungscharen & Fröschli**, 13.30
Uhr
- **Worship-Night**, 20.00 Uhr, KGH